

Regulierung für Handygebühren

Bonn. Handygespräche in die Netze anderer Telefongesellschaften könnten für Verbraucher schon bald günstiger werden. Die vier deutschen Mobilfunkbetreiber T-Mobile, Vodafone, E-Plus und O2 müssen sich ab sofort die Preise für die Zustellung von Gesprächen anderer Telefonunternehmen in ihren Netze genehmigen lassen, wie die Bundesnetzagentur am Mittwoch in Bonn mitteilte. Damit werden erstmals Preise im deutschen Mobilfunkmarkt staatlich kontrolliert. Die Unternehmen müssen nun unverzüglich Anträge zur Genehmigung ihrer Preise stellen. Mit der Entscheidung kommt die Bundesnetzagentur einer Forderung der EU-Kommission nach.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/72933.regulierung-für-handygebühren.html>